

Bürgerverein Fahrland und Umgebung e.V.
- Kulturladen -



Der Bruch

Spielfilm 1988/89, 118 min, FSK 12

Produktion: DEFA Studio für Spielfilme, Gruppe „Babelsberg“ in Zusammenarbeit mit dem WDR (Köln) und Allianz Film Produktion GmbH (Berlin-West)

Drehbuch: Wolfgang Kohlhaase
Regie: Frank Beyer
Kamera: Peter Ziesche
Musik: Günther Fischer



Darsteller: Götz George, Otto Sander, Rolf Hoppe, Ulrike Krumbiegel, Hermann Beyer, Hannes Stelzer, Hildegard Alex, Jürgen Walter u.a.

Berlin 1946. Drei Männer – ein Profi-Ganove, ein zwielichtiger Kellner und ein Tresor-Spezialist – planen, die Lohngehälter aus dem Reichsbahntresor zu rauben. Dafür brauchen sie einen Helfer, der die Decke aufstemmt. Der Maurerlehrling Bubi, der Geld braucht, um seiner Freundin zu imponieren, ist dazu bereit. Die Aktion verläuft erfolgreich, aber sofort ist die Polizei auf dem Plan: Neu-Kommissar Lotz weiß wenig, er ist Kommunist und saß im Nazi-Zuchthaus. Sein 1933 abgehalfterter SPD-Kollege hat wenigstens Ahnung. Als die Einbrecher dingfest gemacht sind, gibt es ein unerwartetes Wiedersehen zwischen Tresor-Profi Bruno und Kommissar Lotz, die beide im gleichen Nazi-Knast saßen.

Tolle Gaunerkomödie als brillante deutsch-deutsche Kooperation (1988). Von Frank Beyer (Regie) mit Ulrike Krumbiegel, Rolf Hoppe, Otto Sander, Hermann Beyer und Götz George. Ein vielfach ausgezeichnete Film nach einem Drehbuch von Wolfgang Kohlhaase.



28. September 2016

Wo: Kulturladen Ketziner Str.50a
Beginn: 19:30 Uhr Einlass: 19:00 Uhr
Unkostenbeitrag 5,00 Euro